
Subject: Einschätzung NW7 HT überhaupt noch sinnvoll?

Posted by [Jonas_der_dritte](#) on Tue, 04 Nov 2025 09:36:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebes Forum,

da mich das Thema Haartransplantation schon seit über 10 Jahren beschäftigt möchte ich das Thema ein für alle mal abhaken und eine Entscheidung treffen. Leider habe ich mich nie überwinden können frühzeitig Finasterid einzunehmen und habe mittlerweile sehr viel Haare verloren. Die Frage ist ob ich mit meinem Haarzustand überhaupt noch mit einem vorzeigbarem Ergebnis rechnen könnte?

* Alter: 44

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 7

* Geplantes Budget: max 15.000 - 20.000 euro insgesamt (auch wenn mehrere Eingriffe)

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater NW5, Opa NW7

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam mittlerweile

* HA gestoppt?: nicht ganz, Haarlinie hinten, mitte noch am sinken, dünner werden

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Minoxidil seit 20 Jahren mit Unterbrechungen.

Low dose Isotretinion oral (30 mg / Woche) aufgrund von chronischer Akne, Entzündungen der Kopfhaut. Mit dieser Erhaltungsdosis kann ich die Akne am Kopf in Schach halten, ohne bekomme ich leider schnell wieder Pickel und Entzündungen auf der Kopfhaut (nur in dem Bereich wo noch Haare sind)

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? nein

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE, falls nötig aber auch FUT

* Sonstige Infos/Fragen:

1. Einschätzung Donor, Bart Qualität? Ich habe dichten Bartwuchs am Hals und die letzten Jahre meine Haare immer auf 2 bis 3 mm rasiert. Habe jetzt bei der aktuellen Länge den Eindruck dass mein Donor irgendwie fleckig oder auch etwas ausgedünnt ist?

2. Realistisches Ziel, was wäre erreichbar, bzw. HT überhaupt sinnvoll?

3. Welche Ärzte/Kliniken für NW7 besonders zu empfehlen?

4. Medikamente: Macht es Sinn vor einer HT noch Finasterid auszuprobieren? Ist low dose

Isotretinon problematisch wegen Wundheilung?

5. FUT Narbe: Hatte in Vergangenheit verspannten Hals, muss ich damit rechnen dass eine lange FUT Narbe bleibende Verspannungen auslöst?

Hier ist ein Video das einen guten Eindruck vermittelt von meinem Donor: <http://e.pc.cd/4UTy6aIK>
Und Bart am Hals: <http://e.pc.cd/9OTy6aIK>

Danke für eure Meinungen!

Subject: Aw: Einschätzung NW7 HT überhaupt noch sinnvoll?
Posted by [Whereismyhair](#) on Tue, 04 Nov 2025 13:52:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist sehr schwer zu sagen.

Immerhin hast du gut Schotter für dein Vorhaben zur Hand :)

Auf dem Video sieht dein Donor auch etwas "dünn" aus.
Aber es kann ja nicht schaden mal einen Experten drüber gucken zu lassen.

Falls du aus NRW kommst würde ich dir empfehlen, einen Termin bei Focus HairTrans (Ayoub) zu machen. Er vermisst deinen Donor fachmännisch und macht dir dann auch keine Illusionen, sondern sagt dir ganz ehrlich, was theoretisch machbar ist.

Ggfs. eine schöne Haarlinie (mit entsprechender Tonspur) oder den Hinterkopf schließen und mit größeren Geheimratsecken leben (das sind meine Theorien als Leidensgenosse und Laie). Vielleicht geht ja auch noch mehr bei dir :)

Subject: Aw: Einschätzung NW7 HT überhaupt noch sinnvoll?
Posted by [Grafty](#) on Tue, 04 Nov 2025 15:55:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi. Du solltest das Thema abhaken. Dein Donor sieht zu dünn aus, um daraus die notwendige Menge an Grafts zu generieren, ebenso sieht er zu dünn aus, um eine FUT Narbe zu kaschieren. Aber ansonsten passt das doch bei Dir mit dem Bart!? Sieht gut aus und ich würde da nichts ändern - wird nur schlechter.

Investiere das Geld in Styling, Klamotten, Urlaube und guten Wein.

Alles Gute!

Subject: Aw: Einschätzung NW7 HT überhaupt noch sinnvoll?
Posted by [Jonas_der_dritte](#) on Wed, 05 Nov 2025 10:46:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke euch zwei für eure Einschätzung!

Zitat: Dein Donor sieht zu dünn aus, um daraus die notwendige Menge an Grafts zu generieren, ebenso sieht er zu dünn aus, um eine FUT Narbe zu kaschieren.

FUT wäre für mich sowieso nur in Frage gekommen wenn ein wirklich gutes Ergebnis erzielbar gewesen wäre (also auch Tonsur bepflanzen), in dem Fall wäre ich auch bereit bis zu 20.000 euro auszugeben und den größeren, bzw mehrere Eingriffe über mich ergehen zu lassen.

Ich wäre aber bereits auch schon sehr glücklich wenn es von vorne nicht mehr nach spiegelnder Vollglatze ausschauen würde und zumindest der vordere, mittlere Teil wieder hergestellt wird und eine Haarlänge von 1 bis 2 cm gut ausschauen würde (also im Prinzip so wie meine Haare vor etwa 5 Jahren waren, siehe Bild).

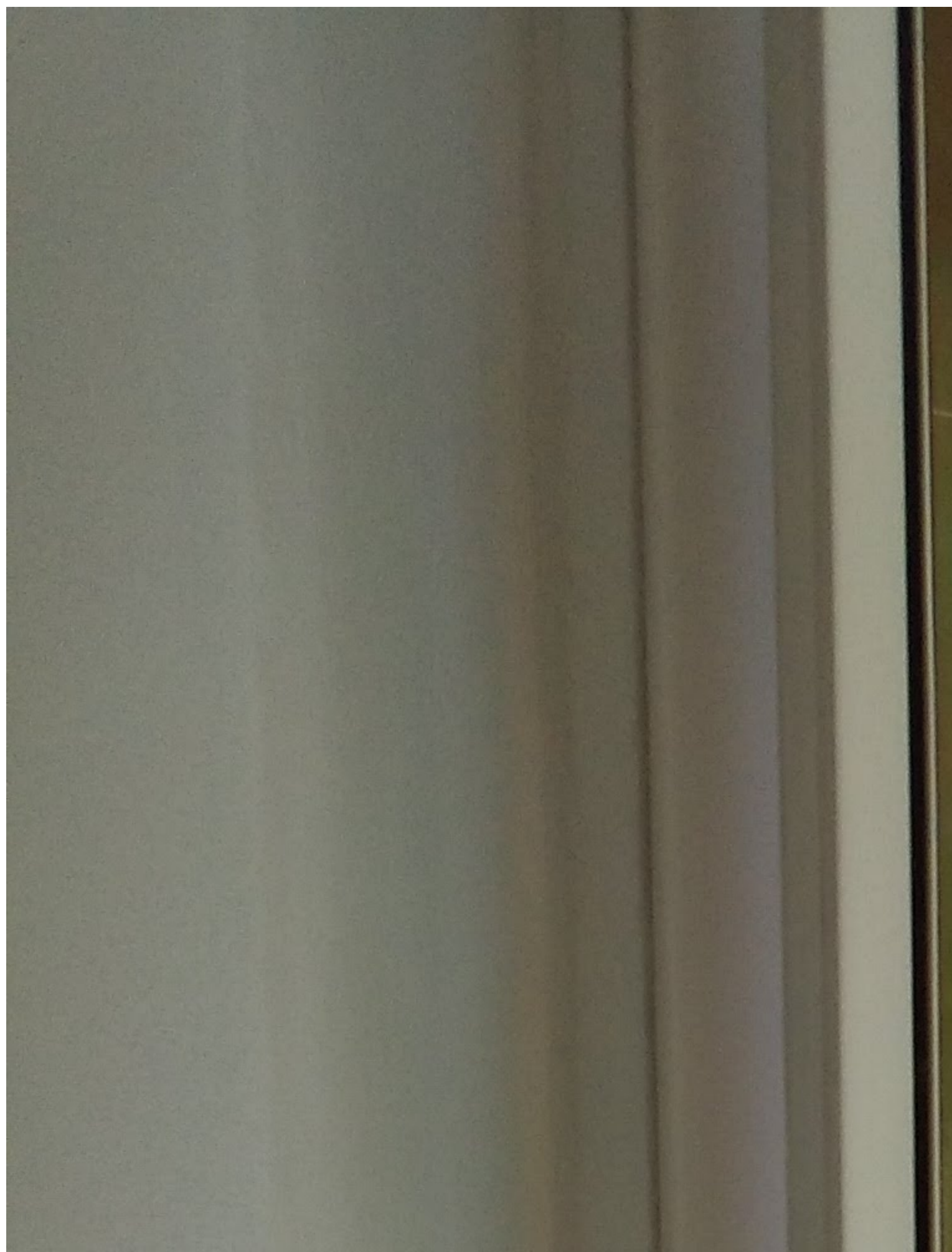
Ich wäre auch bereit Finasterid auszuprobieren um den Donor zu stärken/erhalten. Gibt es einen Zeitraum nachdem man damit rechnen kann dass auch später keine nennenswerten Nebenwirkungen mehr auftauchen? Das wäre ja sehr wichtig für die Planung einer HT?

Die Frage ist ob das mit FUE unter Verwendung von vielen Barthaaren machbar wäre und ästhetisch gut aussieht und zu welchem Preis?

Eugenix hat ja einige Youtube Videos von Patienten mit NW 6 od. 7 die bei schwachem, kleinem Donorbereich doch recht gute Ergebnisse erzielt haben?

File Attachments

1) [IMG_20171218_131652.jpg](#), downloaded 128 times



Subject: Aw: Einschätzung NW7 HT überhaupt noch sinnvoll?

Posted by [Grafty](#) on Wed, 05 Nov 2025 11:28:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine HT solltest Du nicht langfristig auf einem Donor aufbauen, der mit FIN gestützt wird - sobald Du es absetzt (und es hat Nebenwirkungen!), dünnt der Donor aus und auch die daraus entnommenen Haare oben. Klar kriegst Du aus Deinem Donor Haare raus, die Dir eine sehr konservative Frontline ermöglichen und evt kannst Du auch mit Barthaaren weiter nach hinten abdecken, aber so richtig natürlich sieht das dann meist auch nicht aus. Daher würde ich das sein lassen.

Bei geringem Volumen wirst Du auch eine deutlich längere Haarlänge als 1-2 cm tragen müssen, um die Illusion von Haaren und Dichte zu erreichen. Das sieht dann umso bescheidener aus, wenn hinten alles offen ist.

Wenn Du unbedingt einen solchen Kompromiss erzwingen willst, lass Dich mal umfassend beraten und vor Ort vermessen.

Ich würde reden mit Experten für solche großen Baustellen wie Feriduni, Muresanu und ggf auch mit Bisanga oder Ayoub. Einen Flug zur OP in die Türkei oder nach Indien würde ich nicht auf Basis eines Videocalls machen.

Subject: Aw: Einschätzung NW7 HT überhaupt noch sinnvoll?

Posted by [Degen](#) on Wed, 05 Nov 2025 19:28:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Positiv sind dein Alter, Bart und die hinten eher wenig ausgeprägte Tonsur. Konservative Haarlinie in Kombination mit Bartgrafts für die Mitte halte ich durchaus für möglich. Für hohe Norwoods sehe ich Bicer als eine sehr gute Option.

Vom Gedanken an kurzes Haar am Oberkopf solltest du dich aber verabschieden, das sieht nach einer HT quasi nie vernünftig aus. Seiten kürzer und oben länger sorgt für eine Illusion von dichtem Haar.

Subject: Aw: Einschätzung NW7 HT überhaupt noch sinnvoll?

Posted by [Werwolf](#) on Fri, 07 Nov 2025 17:35:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geh mal zu Feriduni, lass dich von Ihm beraten. Mit zusätzlichen Barthaaren wäre da mM möglich. Feriduni ist einer der besten.
